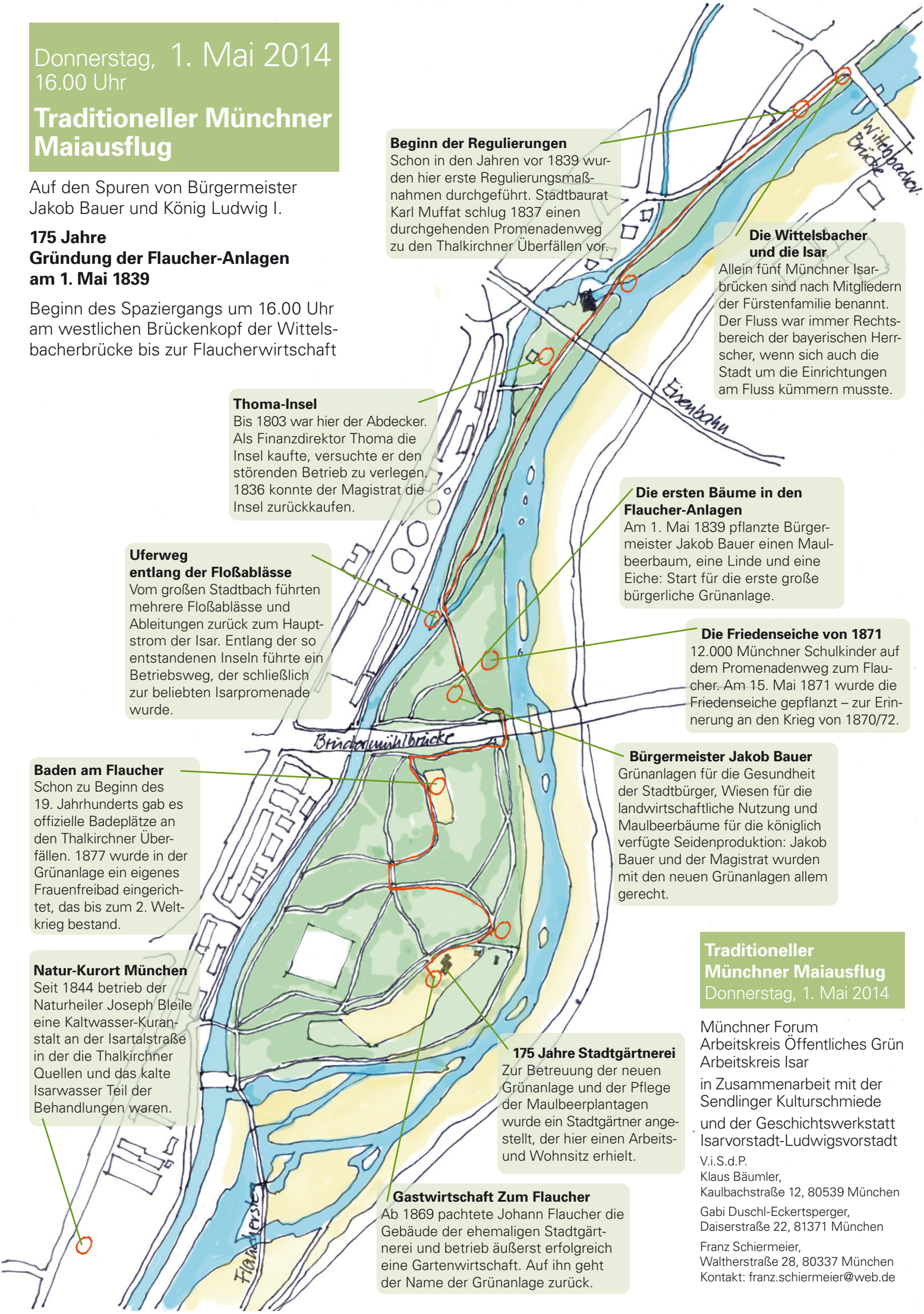
Donnerstag, 1. Mai 2014
16.00 Uhr

Traditioneller Münchner Maiausflug

Auf den Spuren von Bürgermeister Jakob Bauer und König Ludwig I.

175 Jahre
Gründung der Flaucher-Anlagen
am 1. Mai 1839

Beginn des Spaziergangs um 16.00 Uhr am westlichen Brückenkopf der Wittelsbacherbrücke bis zur Flaucherwirtschaft



Beginn der Regulierungen
Schon in den Jahren vor 1839 wurden hier erste Regulierungsmaßnahmen durchgeführt. Stadtbaurat Karl Muffat schlug 1837 einen durchgehenden Promenadenweg zu den Thalkirchner Überfällen vor.

Die Wittelsbacher und die Isar
Allein fünf Münchner Isarbrücken sind nach Mitgliedern der Fürstenfamilie benannt. Der Fluss war immer Rechtsbereich der bayerischen Herrscher, wenn sich auch die Stadt um die Einrichtungen am Fluss kümmern musste.

Thoma-Insel
Bis 1803 war hier der Abdecker. Als Finanzdirektor Thoma die Insel kaufte, versuchte er den störenden Betrieb zu verlegen. 1836 konnte der Magistrat die Insel zurückkaufen.

Die ersten Bäume in den Flaucher-Anlagen
Am 1. Mai 1839 pflanzte Bürgermeister Jakob Bauer einen Maulbeerbaum, eine Linde und eine Eiche: Start für die erste große bürgerliche Grünanlage.

Uferweg entlang der Floßablässe
Vom großen Stadtbach führten mehrere Floßablässe und Ableitungen zurück zum Hauptstrom der Isar. Entlang der so entstandenen Inseln führte ein Betriebsweg, der schließlich zur beliebten Isarpromenade wurde.

Die Friedenseiche von 1871
12.000 Münchner Schulkinder auf dem Promenadenweg zum Flaucher. Am 15. Mai 1871 wurde die Friedenseiche gepflanzt – zur Erinnerung an den Krieg von 1870/72.

Bürgermeister Jakob Bauer
Grünanlagen für die Gesundheit der Stadtbürger, Wiesen für die landwirtschaftliche Nutzung und Maulbeerbäume für die königlich verfügte Seidenproduktion: Jakob Bauer und der Magistrat wurden mit den neuen Grünanlagen allem gerecht.

Baden am Flaucher
Schon zu Beginn des 19. Jahrhunderts gab es offizielle Badeplätze an den Thalkirchner Überfällen. 1877 wurde in der Grünanlage ein eigenes Frauenfreibad eingerichtet, das bis zum 2. Weltkrieg bestand.

Natur-Kurort München
Seit 1844 betrieb der Naturheiler Joseph Bleile eine Kaltwasser-Kuranstalt an der Isartalstraße in der die Thalkirchner Quellen und das kalte Isarwasser Teil der Behandlungen waren.

175 Jahre Stadtgärtnerei
Zur Betreuung der neuen Grünanlage und der Pflege der Maulbeerplantagen wurde ein Stadtgärtner angestellt, der hier einen Arbeits- und Wohnsitz erhielt.

Gastwirtschaft Zum Flaucher
Ab 1869 pachtete Johann Flaucher die Gebäude der ehemaligen Stadtgärtnerei und betrieb äußerst erfolgreich eine Gartenwirtschaft. Auf ihn geht der Name der Grünanlage zurück.

Traditioneller Münchner Maiausflug
Donnerstag, 1. Mai 2014

Münchner Forum
Arbeitskreis Öffentliches Grün
Arbeitskreis Isar

in Zusammenarbeit mit der Sendlinger Kulturschmiede

und der Geschichtswerkstatt Isarvorstadt-Ludwigsvorstadt

V.i.S.d.P.
Klaus Bäumler,
Kaulbachstraße 12, 80539 München

Gabi Duschl-Eckertsperger,
Daiserstraße 22, 81371 München

Franz Schiermeier,
Waltherstraße 28, 80337 München
Kontakt: franz.schiermeier@web.de